

Ressort: Auto/Motor

DriveNow rechnet mit Entlastung der Städte durch Carsharing-Gesetz

Berlin, 30.08.2017, 20:22 Uhr

GDN - Das am 1. September in Kraft tretende Carsharing-Gesetz wird nach Ansicht des Anbieters DriveNow die Innenstädte entlasten. "Alle Studien belegen, dass Carsharing eine entlastende Wirkung auf den Individualverkehr in den Städten hat", sagte DriveNow-Geschäftsführer Sebastian Hofelich dem "Tagesspiegel" (Donnerstagsausgabe).

"Ein Carsharing-Fahrzeug ersetzt mindestens drei private Pkw." DriveNow, das Gemeinschaftsunternehmen von BMW und Sixt, begrüße, dass sich diese Erkenntnis im Gesetzgebungsprozess wiedergefunden habe. "Wir rechnen damit, dass die Entlastung nach Inkrafttreten des Gesetzes noch größer wird, weil die Carsharingfirmen den vorhandenen Parkraum effizienter nutzen als private Autofahrer", sagte Hofelich. "In München wurden nach Studien bereits über 1000 Parkplätze frei."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-93963/drivenow-rechnet-mit-entlastung-der-staedte-durch-carsharing-gesetz.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619